

Volker Knapp-Diederichs:

Die energetische Wahrheit des Herzens

Darf ich Sie zu einem kleinen Experiment einladen? Legen Sie das Heft doch für einen Moment aus der Hand und zeigen Sie auf sich selbst. Und, wohin haben Sie gezeigt? – Die meisten Menschen, unabhängig von Alter und Kultur, zeigen auf ihr Herz, wenn Sie sich selbst meinen. Hat das etwas zu bedeuten? Ja, eine ganze Menge.

Noch ein Experiment gefällig? Dann erzähle ich Ihnen eine kleine Geschichte. Und bitte Sie, einmal auf die körperlichen und gefühlsmäßigen Reaktionen zu achten, wenig darauf, was Ihnen ihr Verstand sagt:

„Ich habe (berichtete eine amerikanische Psychiaterin) eine Patientin, ein achtjähriges Mädchen, der das Herz eines 10 Jahre alten ermordeten Mädchens implantiert wurde. Die Mutter brachte die Kleine zu mir, als sie nachts im Schlaf zu schreien begann, weil sie von dem Mann träumte, der ihre Organspenderin umgebracht hatte. Die Mutter war überzeugt, dass ihre Tochter den Mörder kannte. Nach mehreren Sitzungen gelangte ich ebenfalls zu der Ansicht, dass an der Sache etwas dran sein müsse. Ihre Mutter und ich beschlossen, die Polizei einzuschalten, und anhand der Beschreibung des kleinen Mädchens konnte der Mörder gefasst werden. Die Beweise, die meine Patientin lieferte, waren so hieb- und stichfest, dass der Mann problemlos überführt und verurteilt wurde.“

Diese Geschichte berichtet *Paul Pearsall*, einer der Pioniere der Kardioenergetik, in seinem Buch *Heilung aus dem Herzen*.

Fühlen Sie sich überrascht, berührt, neugierig? Oder haben Sie vielleicht sogar das Gefühl, es gewusst zu haben? Obwohl der Verstand vielleicht sagt: „Schwachsinn. Unmöglich. Zufall!“ Sehen Sie, schon sind wir mittendrin im Thema, dem Phänomen der energetischen Wahrheit des Herzens.

Das Herz findet zunehmendes Interesse in der Öffentlichkeit in den USA. Im HeartMathⁱ Institut in Kalifornien werden seit Jahren bahnbrechende Forschungen und über die Rolle des Herzens für die physische, psychische und spirituelle Gesundheit des Menschen unternommen. Bücher des Pioniers dieser Forschungen, *Doc Childre*, sind seit kurzem auch in deutscher Sprache verfügbarⁱⁱ und bieten einfache Selbsthilfemethoden an, um für sich selbst und mit seinem Herzen zu arbeiten.

Paul Pearsall, den wir oben zitierten, hat sich über viele Jahre mit Phänomenen beschäftigt, die bei Herztransplantatempfängern zu finden sind. Pearsall ist von Hause aus Wissenschaftler, Psychoneuroimmunologe.ⁱⁱⁱ Er stieß auf verblüffende Phänomene bei einem großen Teil der Fremdherzträger, die darauf hindeuteten, dass sich mit dem Herz auch grundlegende Persönlichkeitsmerkmale des Spenders auf den Empfänger übertrugen. Wie in der Geschichte mit dem kleinen Mädchen.

Doch das Herz hat offenbar nicht nur ein eigenes Gedächtnis, ein eigenes Wissen, sondern auch eine fundamentale energetische Funktion. Denn erstaunlicherweise ist das elektromagnetische Feld des Herzens 5000 mal stärker als das des Gehirns^{iv}, dem ja in unserer Kultur alles zugeschrieben wird, was an wichtigen Vorgängen im Menschen definiert ist.

Die Kardioenergetiker hingegen interpretieren dieses Phänomen dahingehend, dass das Herz die Schaltzentrale aller lebensenergetischen Prozesse und Informationen ist, die innerhalb und außerhalb des eigenen Körpers wirken. Jedes Herz hat ein individuelles Muster, den sog. Herz-Code, der dafür sorgt, dass „jede Körperzelle zu einem holografischen ... Abbild unseres energetischen Herzens wird“^v Diese Herzcode-Informationen funktionieren auch jenseits der Zeit- und Raumgrenzen. Auf Grundlage des sog. Bellschen Theorems aus der Quantenphysik kann der Herzenergie die Eigenschaft zugeordnet werden, dass ein unsichtbarer Energiestrom zwei Objekte aneinander schweißst, die in der Vergangenheit verbunden waren. Eine Erklärung dafür, dass liebende Herzen, die einmal verbunden waren, dies in subtilster Weise, auch in aller Zukunft bleiben werden, auch wenn der Verstand das leugnen mag?

Wenn Herzcode-Informationen jenseits von Zeit- und Raumgrenzen existieren, als eine Art „kosmisches Internet aller Menschenherzen“ sozusagen, das unter bestimmten Voraussetzungen „anzapfbar“ ist, dann lassen sich viele Phänomene esoterischer und okkultur Natur in neuem Licht interpretieren: z. B. das kollektive Unbewusste von C.G. Jung, die morphogenetischen Felder von Sheldrake, Reinkarnationserlebnisse, mediale Erfahrungen usw. Ihre Wirkkräfte wären demnach Herzcode-Informationen, die unter bestimmten Umständen zugänglich werden.

Kurzum, es gäbe noch mancherlei zu erörtern, was unsere Neugierde erweckt. Lassen Sie mich, nicht ganz uneigennützig, noch einen Aspekt hervorheben: Die Lehre von der Lebensenergie, die ja in vielen therapeutischen und spirituellen Traditionen eine zentrale Bedeutung einnimmt, wird durch das Modell der Herzcode-Informationen entscheidend erweitert und präzisiert. Diese Tatsache hat die *seinsorientierte Körpertherapie Orgontik*, die ja im Augustheft von SEIN bereits vorgestellt wurde, zu einem eigenständigen transpersonalen Modell entwickelt, das die Orgonomie Wilhelm Reichs in kreativer Weise mit der Kardioenergetik verbindet. Das Buch „Orgontik – Einführung in die seinsorientierte Körpertherapie“ zeigt, wie sich das „alte“ Orgonmodell von Reich mit den modernen Erkenntnissen der Kardioenergetik in kreativer Weise verbinden lässt und möchte ich Ihnen gerne zur Vertiefung Ihres Wissens über die energetische Wahrheit des Herzens ans Herz legen.^{viii}

i Im Internet zu erreichen unter: www.heartmath.com.

ii Doc Childre: „Die Herzintelligenz entdecken“, VAK Verlags GmbH, Kirchzarten bei Freiburg, 2000

iii Paul Pearsall: „Heilung aus dem Herzen“. Goldmann Verlag 1999.

iv Pearsall, S. 106

v Pearsall, S. 40

vi Volker Knapp-Diederichs: Herz und Halt. Einführung in die seinsorientierte Körpertherapie. Berlin 2001. Bestellungen über u.a. Adressen.

vii Weitere Informationen zur Orgontik, Angebote über Einzelarbeit, Gruppen und Weiterbildungen finden Sie im Internet unter www.vkdnet.de oder können Sie unter Tel. 436 55691 oder Fax 43662909 anfordern.